



Katholisch in Dresden Verantwortungsgemeinschaft

St. Josef | St. Franziskus Xaverius | St. Hubertus

Gemeinsam auf dem Weg zur neuen Pfarrei

Information der Steuerungsgruppe 4.0 – Februar 2018

Liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemeinden!

Sie halten den 4. Newsletter der Steuerungsgruppe in Ihren Händen.

Am 19. Januar 2018 hat Bischof Heinrich den Termin der Neugründung unserer Pfarrei **"St. Martin Dresden"** am 11. November 2018 bestätigt. Als eine Voraussetzung dafür galt es einen **biblisch begründeten Auftrag** zu erstellen. Die Steuerungsgruppe hat für die Klausur der Pfarrgemeinderäte am 17. und 18. November 2017 dazu eine Vorlage erarbeitet, gespeist aus einer Reihe von Gemeinde- und Gremientreffen. Diese Vorlage wurde in der gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte am 26. Januar 2018 verabschiedet.

Was ist ein biblisch begründeter Auftrag?

Der „biblisch begründete Auftrag“ soll helfen, aus dem Hören und dem Deuten von Gottes Wort, sich gemeinsam über die Zukunft des kirchlichen Lebens in der Verantwortungsgemeinschaft zu verständigen. Der Auftrag umschreibt, wozu wir uns gesendet wissen. Er soll helfen uns gemeinsamer Wege und Ziele zu vergewissern und uns leiten in unserem Tun.

Der „biblisch begründete Auftrag“ geht der Frage nach: „Wozu sind wir als Kirche da?“

Drei Grundfragen waren uns dazu aufgegeben:

1. Welches biblische Leitwort kommt uns von Gott her entgegen und kann uns Orientierung geben?
2. Wie leben die Menschen in unserem Umfeld?
3. Welches Kirchenbild soll bei uns Gestalt annehmen?

Im Folgenden nun der biblisch begründete Auftrag für unsere neue Pfarrei St. Martin

Seid ein Segen und bereitet den Weg des Herrn (Leitwort)

Genesis 12,2; Jesaja 40,3; Lukas 3,4;

Biblisch begründeter Auftrag der sieben Dresdner Gemeinden

St. Hubertus, Weißer Hirsch und St. Petrus Canisius, Pillnitz

St. Franziskus Xaverius, Neustadt und Hl. Kreuz, Klotzsche

St. Josef, Pieschen, Heilig Kreuz, Radeburg und St. Trinitatis, Moritzburg

Über uns

Seit 2015 gehören wir zur Verantwortungsgemeinschaft Dresden-Nordost. Als gewachsene Gemeinden in bislang drei Pfarreien machen wir uns auf den Weg, die neue Pfarrei St. Martin zu gründen. Wichtig ist uns dabei, zukunftsweisende Traditionen zu erhalten, bereichernde Initiativen zu stärken und dem vielfältigen Reichtum der Charismen vor Ort Raum zu geben.

So verstehen wir unser Kirchesein

Als Getaufte folgen wir Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen. Er stärkt uns durch sein Wort, durch seinen Heiligen Geist und in den Sakramenten der Kirche. „Wer jedoch Jesus begegnet, der wird von seinem Evangelium so erfüllt, dass er hinausgehen muss zu den Menschen, um von dem zu erzählen, was in ihm selbst brennt“. (Die deutschen Bischöfe Nr. 100 „Gemeinsam Kirche sein“, S. 10, 1. August 2015)

So verstehen wir unsere Sendung

Auf dem Gebiet unserer Pfarrei St. Martin leben 175000 Menschen; ca. 19% sind evangelische, ca. 6% katholische Christen. Der Großteil der Menschen ist religionsfrei. Wir achten deren Weg und nehmen ernst, dass Gott auch als fern und abwesend erlebt werden kann. Mit ihnen gemeinsam mühen wir uns um das Wohl dieser Stadt. Als Einzelne, als Familien, als Gemeinden und zusammen mit den kirchlichen Orten bringen wir Glaube, Hoffnung und Liebe ein. Wie unser Kirchenpatron, der heilige Martin von Tours, teilen wir unsere materiellen und geistigen Gaben.

So wollen wir **EIN SEGEN SEIN UND DEN WEG DES HERRN BEREITEN.**





Katholisch in Dresden Verantwortungsgemeinschaft

St. Josef | St. Franziskus Xaverius | St. Hubertus

Gemeinsam auf dem Weg zur neuen Pfarrei

Information der Steuerungsgruppe 4.0 – Februar 2018

Dieser biblisch begründete Auftrag lässt Raum dafür, dass unsere Gemeinden vor Ort ihre spezifische Sendung formulieren. Diese Konkretisierungen werden in das Pastorkonzept einfließen, das in den nächsten Monaten erstellt wird.

Da sich unsere Gemeindegemeinschaft künftig an unserem biblisch begründeten Auftrag orientiert ist es wichtig, dass sich alle Gemeindeglieder, Gruppen und Kreise damit beschäftigen.

Folgende Fragen können dabei hilfreich sein:

1. Wo oder wann habe ich/ haben wir erlebt, dass "Segen" da war?
2. Wo habe ich in der Gemeinde, im Stadtviertel, in der Schule, am Arbeitsplatz ... erlebt, dass gute Worte gesprochen wurden, spontan geholfen wurde, über schlimme Ereignisse o. ä. heilsam geredet wurde? ...
3. Wie können Menschen meiner Umgebung an mit/uns ablesen und spüren, dass ich Segen bin/dass wir Segen sind?

Ihre Rückmeldungen sollen in geeigneter Weise in unsere Gottesdienste einfließen:
Ein Wortimpuls, ein Text, ein Bild, eine Collage, Fotos etc.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen! Denn:
Lebendige zukunftsfähige Gemeinde werden wir nur sein, wenn viele daran bauen!

Vorbereitung der Pfarreineugründung

Die kirchenrechtliche Aufhebung der Pfarreien St. Josef, St. Franziskus Xaverius und St. Hubertus und ihre Zusammenführung in die Pfarrei St. Martin ist ein bedeutendes Ereignis. Deshalb haben sich die Pfarrgemeinderäte entschlossen drei Gruppen ins Leben zu rufen, die sich mit der Gestaltung dieses Ereignisses befassen.

Erste Gruppe: Gestaltung des Weges bis zum 11.11.2018 und darüber hinaus.

Zweite Gruppe: Gestaltung des Gottesdienstes mit Bischof Heinrich und allen Gemeinden am 11.11.2018 um 10.00 Uhr.

Dritte Gruppe: Gestaltung des Tages 11.11.2018 unter Berücksichtigung der örtlichen Martinsumzüge.

Damit diese Gruppen sich organisieren können, braucht es das Engagement der Gemeindeglieder, Einzelner, wie von Gruppen und Kreisen. Melden Sie sich bitte baldmöglichst in den jeweiligen Pfarrbüros.

Für die Steuerungsgruppe
Thaddäus Posielek, Pfarrer

